



## „Frauen in Afghanistan zwischen Mutausbruch und Lebensrealität“


**Online-Fachgespräch am 1. Dezember 2021, 17-19 Uhr**

Frauen in Afghanistan haben nicht erst durch die Intervention des Westens 2001 ihre Rechte erlangt. Sie stehen vielmehr in einer langen Tradition von Frauen, die seit langem wesentlich zum Fortschritt des Landes beigetragen haben. Schon vor 100 Jahren haben Frauen an einer Verfassung mitgearbeitet, bereits vor 75 Jahren gab es in Afghanistan Ministerinnen und Parlamentarierinnen.

Heute geht es nicht nur darum, dass Frauen und Mädchen Rechte und Möglichkeiten wie Zugang zu Bildung und gesundheitlicher Versorgung erlangen. Unzählige Frauen sind für die Versorgung ihrer Familien verantwortlich, da sie ihre Männer im Krieg verloren haben. Viele gut ausgebildete Frauen, die das Land in den letzten Jahren geprägt haben, haben das Land verlassen. Die neuen Entwicklungen haben ihre Träume auf eine bessere Zukunft zerstört, sie müssen um ihr Leben und das ihrer Familien fürchten. Andere Frauen haben sich hingegen bewusst dafür entschieden, im Land zu bleiben. Sie wollen diejenigen unterstützen, die keine Möglichkeit haben, ins Ausland zu fliehen. Trotz aller Widrigkeiten wollen sie ihr Land und seine Zukunft nicht aufgeben.

Unabhängig davon, ob sie freiwillig oder aus Mangel an Alternativen geblieben sind: Die Frauen in Afghanistan brauchen weiterhin unsere Unterstützung und Solidarität. Zwei afghanische Mitarbeiterinnen der Flüchtlingsberatung der Diakonie Hessen werden uns im Fachgespräch darüber informieren, in welcher Tradition afghanische Frauen stehen, wie es ihnen während der ersten Herrschaft der Taliban (1996-2001) ergangen ist, was ihre Möglichkeiten in den vergangenen 20 Jahren waren und wie die aktuelle Lage vor Ort ist. Dabei wird auch ein wesentlicher Aspekt sein, welche Formen der Unterstützung Frauen jetzt noch erreichen können.

**Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: [www.evangelischefrauen.de/veranstaltungen](http://www.evangelischefrauen.de/veranstaltungen)**

Das Fachgespräch wird gemeinsam von der Diakonie Hessen und dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. organisiert. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die  KATHARINA ZELL STIFTUNG

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein! Informieren Sie auch gerne in Ihrem Umfeld über die Veranstaltung.

**Diakonie**   
**Hessen**

*Prassiadou, M.*

Martha Prassiadou

Referentin für Migrationsberatung  
für erwachsene Zuwanderer und  
Interkulturelle Projekte

 **EVANGELISCHE  
FRAUEN**  
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

*Clara Böhme*

Clara Böhme

Referentin für Frauen\*politik